

## Investition in die Wärmeversorgung

*Seit 2009 versorgt die AFK-Geothermie GmbH die Bürgerinnen und Bürger der drei Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim mit Wärme, die klimafreundlich und lokal erzeugt wird. Mit der Bohrung einer zweiten Geothermie-Dublette investiert der Energiedienstleister nun in den Ausbau der Wärmeversorgung, mit dem Ziel noch unabhängiger von fossilen Energieträgern zu werden. Auch das Mitarbeiterteam wurde jüngst verstärkt, um Kunden in Zukunft noch besser betreuen zu können.*

Ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Klimaneutralität: Im September 2024 haben die Gesellschafter der AFK-Geothermie GmbH ihre finanzielle Unterstützung für eine zweite Geothermie-Dublette zugesagt. „Seitdem hat sich viel getan.“, so die Geschäftsführerin der AFK-Geothermie GmbH Dr. Martina Serdjuk. Die künftige Bohrplatzfläche wird vorbereitet, Habitats für seltene Tierarten werden geschaffen, die Bankenverhandlungen laufen vielversprechend und die EU-weite Ausschreibung für die Bohranlage startet noch im März 2025. Mit der zweiten Geothermie-Dublette kann die AFK-Geothermie den Anteil des Thermalwassers deutlich erhöhen und parallel die fossilen Energieträger reduzieren. Weiterhin kann die AFK-Geothermie damit ihr lokales Wärmenetz weiter ausbauen und noch mehr Bürgerinnen und Bürger mit klimafreundlich produzierter Wärme versorgen. Durch den höheren Anteil an eigens produzierter Wärme durch Thermalwasser kann der Arbeitspreis der Wärmeversorgung langfristig sinken und gewinnt an Stabilität. Eine Umfrage der AFK-Geothermie zu Wärmenetzanschlüssen im Versorgungsgebiet hat zuletzt gezeigt, dass die Nachfrage nach wie vor stark ist, auch in Gemeindegebieten, in denen bisher noch kein Wärmenetz liegt.

Nicht nur das Interesse an Wärmenetzanschlüssen zeigt die Attraktivität der AFK-Geothermie in der Region. Im letzten halben Jahr konnte die AFK zudem sechs qualifizierte Mitarbeiter begrüßen. „Sicherlich hatten wir auch ein Quäntchen Glück. Doch der Mitarbeiterzuwachs in Zeiten des Fachkräftemangels zeigt uns, wie hoch das Interesse und Vertrauen in die AFK ist.“, bewertet Serdjuk die positive Personalentwicklung. „Ich bin stolz auf die Stärke und die Fähigkeiten unseres Teams. Bei allen Mitarbeitern treffen Professionalität und Herz aufeinander. Ich bin sicher, dass wir in dieser Konstellation die anstehenden Großprojekte in den kommenden Jahren gut schultern werden.“ Seit Anfang März verstärkt unter anderem Maximilian Heyland das Team als Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Akquise und Ausbau Wärmenetz. Heyland ist vielen Bürgern im Versorgungsgebiet bereits durch seine vorherige Tätigkeit bei der Landesgartenschau in Kirchheim bekannt. „Energie und insbesondere die Geothermie sind ein komplexes Thema. Mit Maximilian Heyland wollen wir in Zukunft Bürgerinnen und Bürger leichter an das Thema heranzuführen und sie dabei unterstützen, für ihre Wärmeversorgung eine Entscheidung zu treffen, die gut für sie selbst und für unsere Gemeinden ist.“ so Serdjuk.

Öffentliche Berichterstattungen in den letzten Monaten zur Intransparenz und Fehlern im Preissystem dementiert das Unternehmen klar. „Es ist schade, dass die Kritiker nicht zu einem aufklärenden Gespräch bereit waren, als die Vorwürfe erstmalig an die Öffentlichkeit traten.“ so Serdjuk. Seit Januar haben aber auf Einladung der AFK-Geothermie bereits zwei Treffen mit Mitgliedern aus den drei Gemeinderäten stattgefunden, um konstruktiv Fragen und Anregungen im direkten Dialog zu besprechen.

Der Kurs der AFK-Geothermie wird dabei auch vom Aufsichtsrat der AFK getragen. „Der Aufsichtsrat steht voll und ganz hinter der Geschäftsführerin.“ betont Andreas Janson, Aufsichtsratsvorsitzender der AFK-Geothermie GmbH und Erster Bürgermeister der Gemeinde Feldkirchen. „Für den weiteren Ausbau der AFK-Geothermie GmbH müssen wir alle an einem Strang ziehen. Wir alle wünschen uns grüne Wärme zu attraktiven Preisen. Vor diesem Hintergrund ist die anstehende Investition der AFK-Geothermie in eine zweite Geothermie-Dublette und in den Wärmenetzausbau genau der richtige Schritt für unsere Gemeinden.“

Kontakt:

AFK Geothermie GmbH  
Maximilian Heyland  
Tel.: +49 (89) 189 39 99 – 10  
mh@afk-geothermie.de  
Am Claim 2  
85609 Aschheim